



Gemeinsam zur besseren
Versorgung für Kinder aus psychisch
und suchtselasteten Familien

von der interdisziplinären
Arbeitsgruppe (AG KpkE) zum
multiprofessionellen Bündnis



[HTTPS://WWW.YOUTUBE.COM/WATCH?V=LDVVL8QWB2G](https://www.youtube.com/watch?v=LDVVL8QWB2G)

A solid orange horizontal bar spans the entire width of the slide at the bottom.

Jedes Kind in Deutschland hat
das Recht gesund aufzuwachsen!

Insbesondere Kinder psychisch
und suchtkranker Eltern
brauchen dafür bedarfsgerechte
und passgenaue Unterstützung,
die systemübergreifend und
flächendeckend angeboten wird.





Was bisher geschah?
Sternstunden bundespolitischer Arbeit

- 2014: 17 bundesweite Akteure beantragen eine Sachverständigenkommission
- 2017: Deutscher Bundestag beschließt die Einrichtung einer interdisziplinären Arbeitsgruppe
- 2025: Deutscher Bundestag beschließt den Antrag „Prävention stärken – Kinder mit psychisch oder suchtkranken Eltern unterstützen“

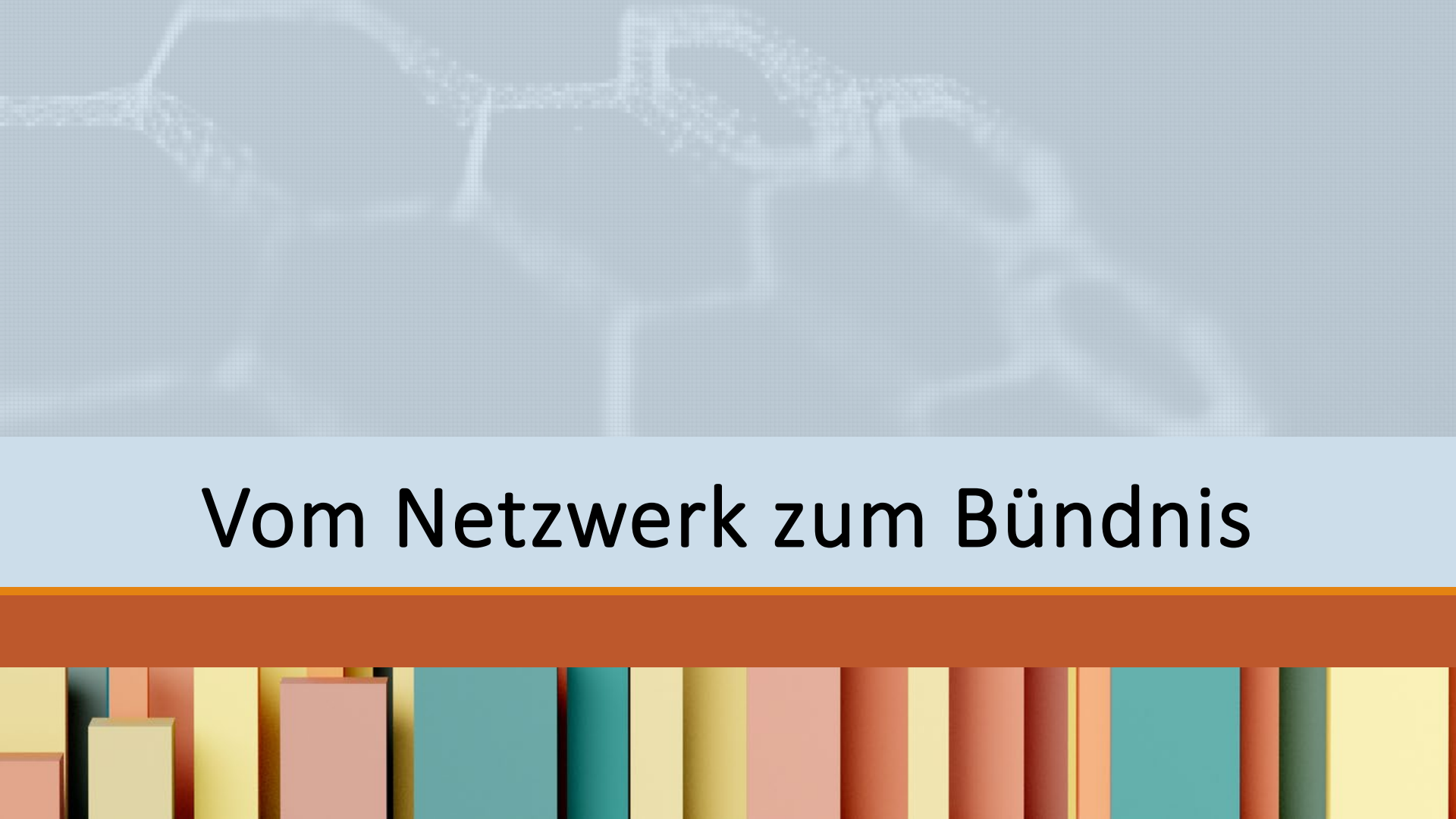


Was bisher geschah?
Bausteine der Netzwerkarbeit

- 2019: AG KpkE beendet ihre Arbeit und veröffentlicht 19 Empfehlungen zur Verbesserung der Situation Kindern psychisch kranker Eltern
- 2020: Aktive Mitwirkende aus der AG KpkE setzen ihren Austausch fort
- 2021-2024: Kooperationen im KpkE-Netzwerk, vereinzelte Aktivitäten (u.a. fachpolitische Verlautbarungen, Expert*innengespräche vor interministeriellem Ausschuss 2022 und Anhörung Familienausschuss 2024, gemeinsame Fachtagungen Kleine Held*innen in Not & Und wer fragt mich)
- Mai 2024: Auridis Stiftung fördert die Projektkonzeptionsphase
- September 2024: Aus dem Netzwerk entsteht das Bündnis für Kinder aus psychisch und suchtbelasteten Familien



Einzelne Bausteine
ergeben noch
keine stabile
Konstruktion



Vom Netzwerk zum Bündnis

KpkE-Netzwerk 2020 - 2024



- Ein loses Konstrukt
- Kein aufeinander abgestimmter Bearbeitungsprozess von relevanten Themen
- Vereinzelte Kooperationen und Aktivitäten in Form von Tagungen und Positionierungen
- Keine verlässliche Netzwerk – Koordination, da keine Geschäftsstelle
- Begrenzte Ressourcen
- Vereinzelte Verbände sorgen abwechselnd für digitale Netzwerktreffen
- Personenabhängigkeit → Gefahr der Instabilität
- Gemeinsames Arbeiten am Thema, aber jeder Verband mit seinen (partiellen) Interessen → keine Fokussierung auf ein gemeinsames Ziel



Um bundespolitisch wirksam zu sein, braucht das Bündnis klare Strukturen und personelle sowie finanzielle Ressourcen

Bündnis KipsFam

- Konstituierung: September 2024
- Säulen: Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Suchthilfe, Eingliederungshilfe, Frühe Hilfen etc.
- Kontinuierliche, regelmäßige Treffen (auch in Präsenz)
- Verabschiedung der GO/Bündnisregularien
- Begleitung der Projektkonzeption
- Koordinierung der Begleitung des Antrages Prävention stärken sowie Koordinierung der Bündnisvertreter*innen bei der Anhörung vor dem Familienausschuss zum Antrag
- Januar 2025: Wahl der Steuerungsgruppe
- Erstellung von Wahlprüfsteinen zur Bundestagswahl 2025
- Aufnahme von 8 neuen Verbänden seit Bündnisgründung:
 - Bundesverband Caritas Kinder- und Jugendhilfe (BvKE)
 - Bundesverband behinderter und chronisch kranker Eltern (bbe)
 - Bundesarbeitsgemeinschaft Gesundheit & Frühe Hilfen
 - Sozialdienst katholischer Frauen Gesamtverein (SKF)
 - Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke)
 - Qualitätsverbund Babylotse
 - Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz (BAJ)
 - Bundesverband evangelische Behindertenhilfe (BeB)



Um (politisch) “laut” zu werden, braucht das Bündnis Strukturen für eine professionelle **fachpolitische Themenanwaltschaft.**

Bündnismitglieder
stellen sich vor...

Birgit Aeverbeck



Till Hofmann

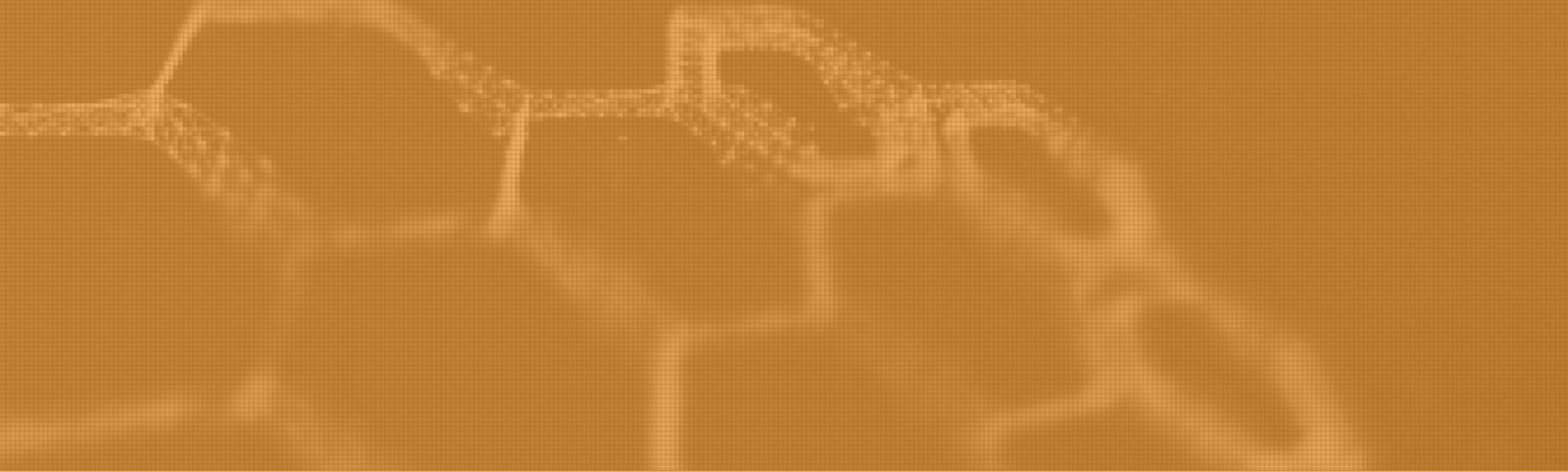


**Dr. Koralia Sekler &
Dr. Benjamin Strahl**



Juliane Tausch

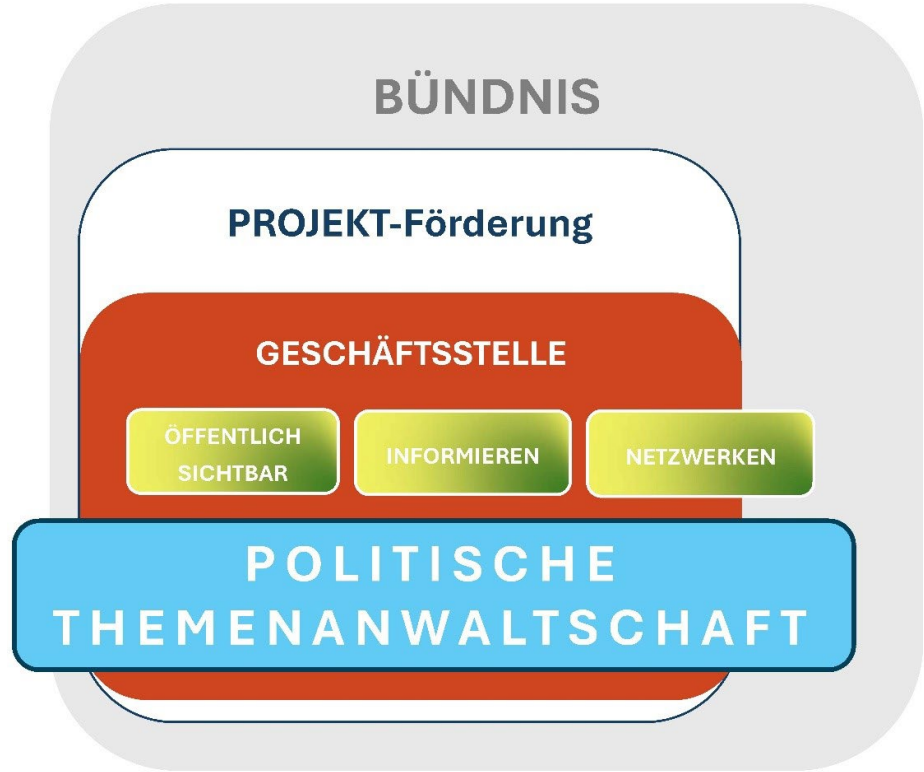




Politische Themenanwaltschaft des Bündnisses für Kinder aus psychisch und suchtbelasteten Familien (KipsFam)

Politische Themenanwaltschaft

- Förderung durch die Auridis Stiftung für 3 Jahre
- Aufbau einer Geschäftsstelle für das Bündnis
- Aufbau und Implementierung Politischer Themenanwaltschaft
- Projektträger: AFET-Bundesverband für Erziehungshilfe



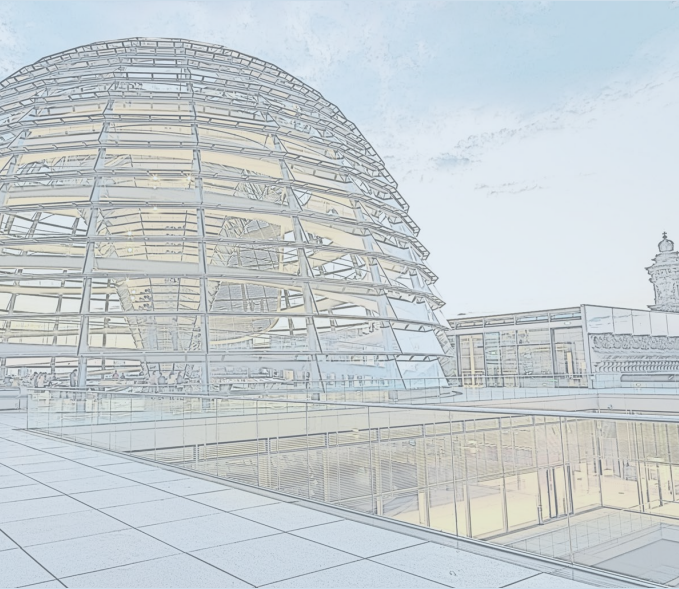
Hauptziel: Gesetzliche Regelungslücken zur Umsetzung ausgewählter sog. KpkE-Empfehlungen und des politischen Beschlusses zum Antrag „Prävention stärken – Kinder mit psychisch oder suchtkranken Eltern unterstützen“ werden geschlossen.

→ **sozialgesetzbuchübergreifende Familienorientierung** und damit verbunden auf die **Verbesserung der Zusammenarbeit** der Systeme (insbesondere Gesundheitswesen, Kinder- und Jugendhilfe, Suchthilfe und Eingliederungshilfe)

Fokus auf Umsetzung der **Empfehlungen 17a und 17b**
des Abschlussberichtes der AG KpkE:

- Empfehlung 17 a: SGB-übergreifende einheitliche und **gemeinschaftsfinanzierte Komplexeleistungen**, die die Leistungserbringer der Kinder- und Jugendhilfe, der Suchthilfe, des Gesundheitswesens und der Eingliederungshilfe zusammenführen.
- Empfehlung 17 b: Verstetigung **interdisziplinärer Einrichtungen und Dienste** für Eltern und ihre Kinder, die je nach Bedarf und Zuständigkeit Leistungen der Gesetzlichen Krankenversicherung und der Gesetzlichen Rentenversicherung als auch Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe und Suchthilfe sowie Eingliederungshilfe integriert erbringen.

ZIELGRUPPEN



Direkte Zielgruppen:

- Fachpolitische Akteure auf Bundesebene: Mitglieder des Bundestages und des Bundesrates, insbesondere die fachpolitischen Sprecher*innen und ihre Referent*innen für Gesundheit, Familie, Soziales
- Vertreter*innen von Kostenträgern und Präventionsakteuren, Mitarbeiter*innen in Bundesbehörden und Bundesministerien (Gesundheit, Familie, Soziales) und ihre Arbeitsgruppen
- Stakeholder aus Gesundheit, Sozialpsychiatrie, Jugendhilfe, Familie auf Bundesebene; Bundesbeauftragte der Fachministerien

Indirekte Zielgruppe:

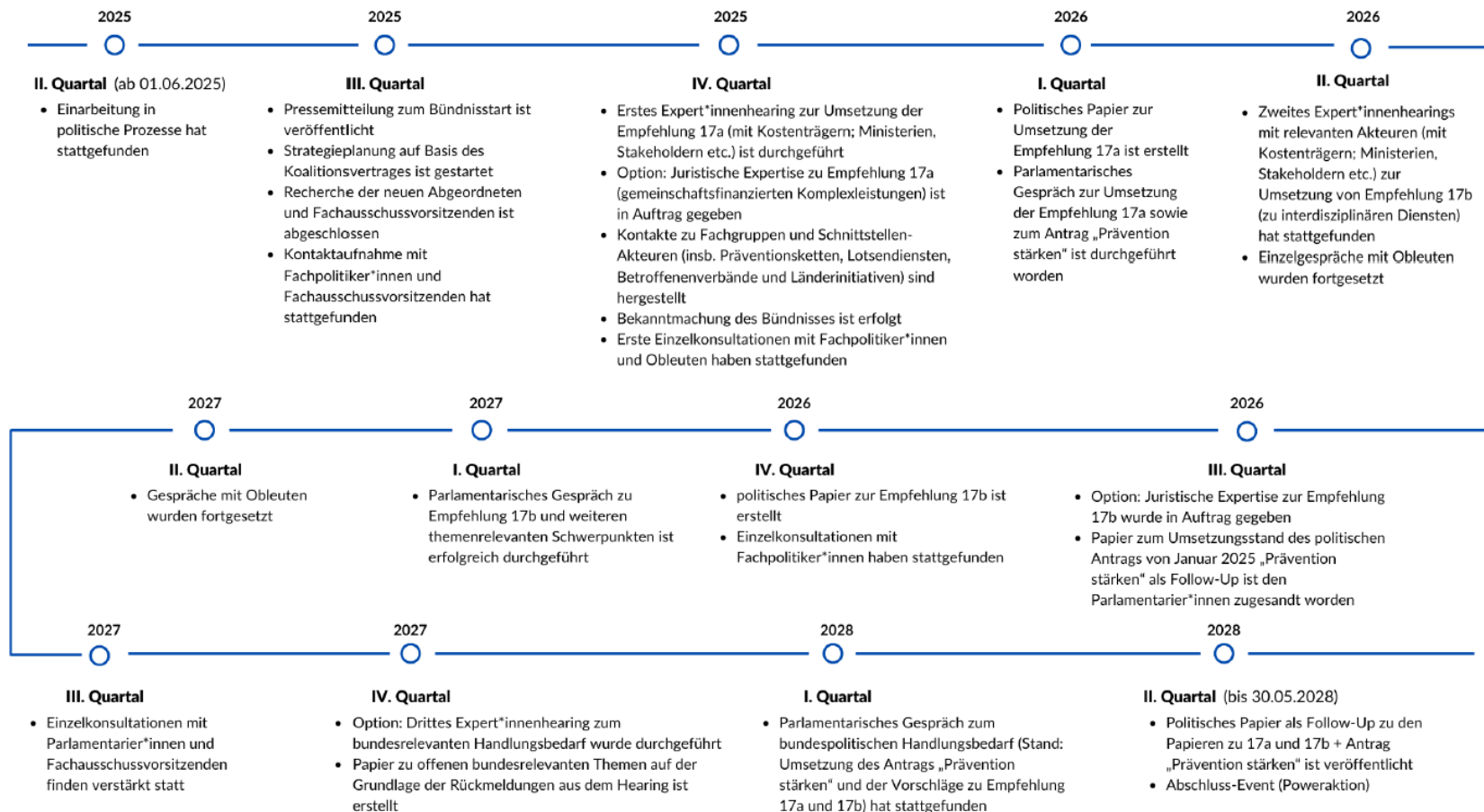
- Kinder aus psychisch und suchtbelasteten Familien



MAßNAHMEN

- Politische Gespräche mit Bundestagsabgeordneten
- Positionspapiere
- Formulierungsvorschläge für die Novellierungen relevanter Sozialgesetzbücher wie SGB V und SGB VIII, mögliche Optionen für die sog. gemeinschaftsfinanzierte Komplexleistung (Empf. 17a) und Verstetigung von interdisziplinären Einrichtungen (Empf. 17b)
- Aktionstage
- Tagungen
- Expert*innengespräche mit Sachverständigen, Ministerien, Politik, Verbänden und Kostenträgern

Meilensteine der politischen Themenanwaltschaft



The left side of the slide features an abstract orange background. It contains a faint network diagram with nodes and connecting lines, and a honeycomb-like pattern in the lower-left corner.

Diskussion
und Nachfragen ...